



Tobias Nolde präsentiert die hart erkämpfte Bronzemedaille.

Noldes erste DM-Medaille

Bronze im Punktefahren für den U19-Radsportler

Im Cottbus/Ebstorf/Bad Bevensen. Der gebürtige Ebstorfer und Bad Bevenser MTV-Fahrer Tobias Nolde (Junioren Schwalbe Team Sachsen) hat bei den Deutschen Meisterschaften im Bahnradsport in Cottbus eine Bronzemedaille gewonnen.

Nolde (U19) ging bei der Disziplin Punktefahren, seiner Stärke auf der Bahn, ins Rennen. In 72 Runden (24 Kilometer) gab es zehn Wertungsrunden, in denen die ersten vier Fahrer fünf, drei, zwei und einen Punkt erzielen konnten.

Für einen Rundengewinn, also die Übrerrundung des Hauptfeldes, gab es eine Gutschrift von 20 Zählern. Dies gelang neben fünf weiteren Fahrern auch Tobias Nolde. Außerdem konnte er in einer Wertungsrunde als Führender fünf Punkte ersprinten.

Im letzten Drittel des Rennens platzte Noldes Hinterreifen, er konnte das Rennen nach einem schnellen Reparaturstopp fortsetzen. Dadurch verpasste er zwar eine Wertungsrunde, aber es gelang ihm, sich wieder gut im Feld

zu positionieren. Die gesamte Energie musste nun in den Schlusssprint fließen, um einen Medaillenplatz zu erreichen. Auf den letzten Metern schaffte Nolde es, die zehnte Wertungsrunde für sich zu entscheiden. Mit 30 Punkten landete er auf Rang drei und gewann seine erste Medaille bei einer Deutschen Meisterschaft. Ein großer Erfolg, zumal sein derzeitiger Trainingsschwerpunkt auf der Straße liegt, um sich für die EM-Teilnahme in Frankreich im September zu qualifizieren.